



Pressemitteilung

Ansprechpartnerin Brigitte Kohlberg
Stv. Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
Thema **Veranstaltung**

Bayreuther Stadtgespräch am 07.11.2017:

Das Welterbe spielt auf – zur Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses

Das November-Stadtgespräch ist der bevorstehenden Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth gewidmet. Die Referenten – Prof. Dr. Hans-Jürgen Drescher, Präsident der Theaterakademie August Everding, und Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen – sprechen über die einzigartige Stellung des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth in der bayerischen Theaterlandschaft und die damit verbundenen Chancen und Herausforderungen für das Musiktheater in einer UNESCO-Welterbestätte.

Nach Abschluss der sechsjährigen umfangreichen Sanierung heißt es am 12. April 2018 Vorhang auf für das Markgräfliche Opernhaus Bayreuth. Um das lange Warten zu verkürzen und die Vorfreude auf die Wiedereröffnung noch zu steigern, bietet die Universität Bayreuth gemeinsam mit der Bayerischen Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen eine kleine Vortragsreihe an, die Interessierten aus verschiedenen Blickwinkeln (Geschichte, Baugeschichte, Restaurierung, museale Bespielung, Musik-Theaterwissenschaft und -praxis) Wissenswertes und spannende Hintergründe vermitteln will. Das November-Stadtgespräch bildet den Auftakt für diese (eigene) Reihe rund um das UNESCO-Welterbe Markgräfliches Opernhaus Bayreuth.

Termin, Zeit und Ort des November-Stadtgesprächs

Thema: Das Welterbe spielt auf – zur Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses
Referenten: Prof. Dr. Hans-Jürgen Drescher, Präsident der Theaterakademie August Everding
 Bernd Schreiber, Präsident der Bayerischen Schlösserverwaltung
Termin: Dienstag, 07. November 2017
Zeit: 18 Uhr
Ort: Iwalewahaushaus, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth

Interessierte Bürger sind herzlich ins Iwalewahaushaus eingeladen! Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.



Die Wiedereröffnung des Markgräflichen Opernhauses Bayreuth wird mit der Aufführung der italienischen Oper Artaserse gefeiert, mit der das Theater 1748 eingeweiht wurde. Die Neuinszenierung der zu jener Zeit berühmten, von Johann Adolph Hasse vertonten Opera seria veranstaltet die Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen gemeinsam mit der Theaterakademie August Everding, der größten Ausbildungsstätte für Bühnenberufe in Deutschland.
Foto: Pressestelle der Stadt Bayreuth

Die Bayreuther Stadtgespräche...

bringen seit Juli 2014 den Bürgern von Stadt und Region wissenschaftliche Themen allgemein verständlich aufbereitet näher. Im Rahmen der monatlichen Veranstaltungsreihe werden abwechselnd ein oder mehrere Referenten der Universität Bayreuth, anderer Universitäten oder Institute sowie aus der (Hochschul-)Politik eingeladen. Die Bayreuther Stadtgespräche stehen unter der gemeinsamen Schirmherrschaft des Universitätspräsidenten sowie des Universitätsvereins Bayreuth e.V. und werden in Zusammenarbeit mit dem Universitäts-Forum Bayreuth, dem Kollegium Bayreuther Universitätsprofessoren (i.R.), veranstaltet. Die Vorträge finden i.d.R. jeweils am ersten Mittwoch im Monat ab 18 Uhr im Iwalewahaushaus der Universität Bayreuth, Ecke Wölfelstraße / Münzgasse, in 95444 Bayreuth statt. Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Das nächste Stadtgespräch...

findet wieder regulär an einem Mittwoch statt, nämlich am Mittwoch, 06. Dezember 2017, zum Thema ‚Biologische Vielfalt – was wir verlieren, wenn sie schwindet‘. Der Referent ist Prof. Dr. Christian Wirth, Leiter der Arbeitsgruppe Spezielle Botanik und Funktionelle Biodiversität an der Universität Leipzig sowie Geschäftsführender Direktor des Deutschen Zentrums für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) Halle-Jena-Leipzig.

3.799 Zeichen, Abdruck honorarfrei, Beleg wird erbeten.

Kontakt/Organisation der Bayreuther Stadtgespräche:

Angela Danner

Leitung Corporate Identity

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Corporate Identity

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5323; E-Mail: angela.danner@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/organisation/stabstellen/marketing-kommunikation



UNIVERSITÄT
BAYREUTH

Text und Redaktion:

Brigitte Kohlberg

Stv. Pressesprecherin – Hochschulkommunikation

Pressestelle der Universität

Stabsabteilung Presse, Marketing und Kommunikation – Marketing Communications

Universität Bayreuth, Universitätsstraße 30 / ZUV, 95447 Bayreuth

Telefon: 0921 / 55-5324 oder -5357; E-Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

www.uni-bayreuth.de/de/universitaet/presse



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten.

Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt.

Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings. Die Universität Bayreuth liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 29 der 200 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Die Universität Bayreuth ist auch eine der Top-Adressen für ein Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie für Wirtschaftsingenieure in Deutschland. Dies belegt erneut das im Mai 2017 veröffentlichte Hochschulranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE).

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung hat eine herausragende Position in der deutschen und internationalen Forschungslandschaft. Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften.

Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.300 Studierende in 151 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.100 wissenschaftlichen Beschäftigten, 241 Professorinnen und Professoren und etwa 900 nichtwissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region (Stichtag 01.12.2016).